

Hinweise zum Gebrauch eines Bimetallthermometers mit Einstichspitze



Seite 1/5 Bedienungsanleitung Bimetall_Einstechspitze.pdf

Bedienungsanleitung

>> Allgemeines:

Das Bimetallthermometer ist ein einfaches optisches Anzeigeeinstrument, was keine sicherheitsrelevanten Regelungen übernehmen kann.

Die Thermometer dürfen nicht geöffnet oder in irgendeiner anderen Weise manipuliert werden.

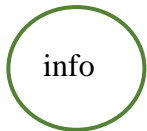
Die Thermometer sind für den Einsatz in flüssigen, pastösen oder in Schüttgütern geeignet.

Das Thermometer darf dann nicht mehr verwendet werden, wenn die Skalierung nicht eindeutig abzulesen ist oder Hinweise darauf gegeben sind, dass das Thermometer nicht mehr korrekt funktioniert.

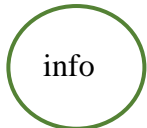
Die Thermometer müssen regelmäßig auf Genauigkeit und Funktion überprüft werden, um eine korrekte Anwendung zu gewährleisten.

Die Betriebsanleitung muss vor der Inbetriebnahme des Bimetall-Thermometers genau durchgelesen und verstanden werden. Sie muss für das Fachpersonal zum späteren Gebrauch jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen dieser Betriebsanleitung müssen eingehalten werden, um eine Gefährdung von Personen, Einrichtung und Umwelt zu vermeiden.



Nehmen Sie keine unzulässigen Manipulationen am Gerät vor. Sie verlieren sonst Ihren Garantieanspruch



Bei Fragen oder Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an den Lieferanten Ihres Gerätes.
Sollte dennoch einmal Grund zur Beanstandung bestehen, beachten Sie den Punkt „Wartung/Reparatur“

>> Bestimmungsgemäße Verwendung:

Unser Einstech-Bimetallthermometer ist grundsätzlich geeignet, um Temperaturen in flüssigen oder pastösen Medien oder in Schüttgütern zu messen. Verwendungen, die nicht ausdrücklich als bestimmungsgemäß beschrieben werden, sind bestimmungswidrig (siehe auch weitere Informationen des entsprechenden Technischen Datenblattes).

Folgende Verwendungen des Gerätes sind unzulässig: Materialauftrag, z. B. durch Überlackierung des Typenschildes oder Anschweißen bzw. Anlöten von Teilen; — Materialabtrag, z. B. durch Anbohren des Gehäuses.

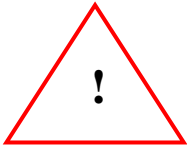
© 2019 BMG-Baumgart · Änderungen vorbehalten

BMG-Baumgart GmbH & Co. KG Mess- und Regeltechnik

An der Bega 28 · 32657 Lemgo · Tel.: 0 52 61 / 25 81-0 · Fax: 0 52 61 / 25 81-33 · vertrieb@bmg-baumgart.de · www.bmg-baumgart.de

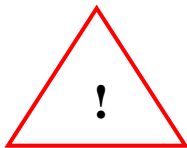
>> Sicherheitshinweise

Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Thermometer störungsfrei eingesetzt wird. Vor Inbetriebnahme muss anhand der technischen Daten (siehe Datenblatt) geprüft werden, ob dieses Produkt für die spezifische Anwendung geeignet ist.



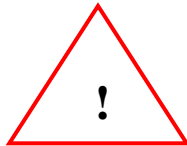
Warnung:

Sorgen Sie durch einen vorsichtigen Umgang mit der Einstechspitze dafür, dass keine Gefährdung von Personen, Einrichtung und Umwelt entsteht. Nach dem Messvorgang muss die Schutzkappe wieder auf der Messspitze angebracht werden



Warnung

Die maximale Temperatur des Messstoffes muss innerhalb des Anzeigebereiches des Gerätes liegen. Ausführung und Material des Thermometers muss für die Einsatzbedingungen und den Messstoff geeignet sein. Bei gefährlichen Messstoffen, müssen zusätzlich für diese Prozessbedingungen geltenden Vorschriften eingehalten werden



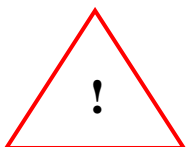
Warnung

Beachten Sie die Schutzart!
Beachten Sie den maximal zulässigen Betriebsdruck!



Warnung

Bei Bildung von Schwitzwasser oder Kondenswasser bzw. Beschlagen der Scheibe darf das Thermometer nicht verwendet werden, da die Gefahr besteht, dass das Glas zerspringt. Bei Anwendung der Thermometer muss sichergestellt sein, dass sich das Gehäuse nicht auf mehr als 50°C erhitzt, da auch dann die Gefahr besteht, dass das Glas platzt.



Warnung

Das Gerät muss vor Beschädigungen geschützt werden, d.h., gegen Stoß, harte Schläge, Herunterfallen oder ähnlichen Belastungen. Bimetallthermometer sind generell nur für vibrations- und stoßfreie Einsatzorte zu verwenden. Bei Vibrationen ist ein Gerät mit Fernleitung ratsam. Dadurch erhält das Thermometer den nötigen Abstand zur Vibrationsquelle.



Warnung

Die zulässige Umgebungstemperatur gibt an, innerhalb welcher Temperaturgrenzen das Thermometer ohne die Gefahr einer Beschädigung eingesetzt werden kann.

Innerhalb des Nenngebrauchsbereiches wird die Fehlerklasse der Anzeige eingehalten. Außerhalb des Nenngebrauchsbereiches entstehen Temperaturzusatzfehler.

zulässige Umgebungstemperatur: -10 ... +50°C
Nenngebrauchsbereich der Umgebungstemperatur: 22° C + 2° C

>> Lagerung, Verpackung und Transport

Verpackung auf mögliche Schäden prüfen und diese unverzüglich melden.

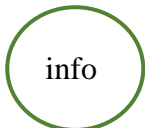
Messgeräte in der Originalverpackung bis zur Montage lagern.

Für eventuelle Rücksendungen oder den Transport möglichst die Originalverpackung verwenden, um den optimalen Schutz des Gerätes zu gewährleisten

Während der Lagerung oder des Transports sind zur Vermeidung von Schäden folgende Punkte zu beachten:

- zulässige Lagertemperatur $-10...50^{\circ}\text{C}$
Abweichende Lagertemperaturen sind bei verschiedenen Messgeräteausführungen möglich. Der zulässige Temperaturbereich ist den jeweiligen Typenblättern zu entnehmen.
- Messgeräte/Thermometer müssen bei Transport und Lagerung vor mechanischen Beschädigungen (z.B. durch Vibrationen oder hartes Aufstellen), vor Feuchtigkeit bzw. Taupunktunterschreitung und vor Staub, Ruß, Dampf und korrosiven Gasen geschützt werden.
Sie sind bis zum Gebrauch in der Originalverpackung zu belassen.
- Vermeidung von Vakuum (z. B. auf einem Flugzeugtransport) und sehr schnellen Temperaturveränderungen (Messgerät/Thermometer noch in kaltem Zustand und in der Umgebung bereits sehr heiß).

Bei Entsorgung der Verpackung kann die Kartonage als Altpapier entsorgt werden.



Die übliche Verpackung beinhaltet lediglich eine Eignung für den Transport mit einem Paketdienstwagen (gefederter Laderaum, z.B. „Sprinter“ o.ä.) innerhalb von Deutschland und NICHT für einen LKW Transport oder einen Anhängertransport. Durch die Empfindlichkeit der Messgeräte sind diese unbedingt vor Erschütterungen wie bei einem LKW Transport zu schützen. Ein verbesserter Transportschutz kann z.B. durch eine sogenannte „Schwingverpackung“ oder „schwebende Verpackung“ oder eine andere geeignete Verpackung, die die Erschütterungen abfängt, erfolgen. Gegebenenfalls sind die einzelnen Pakete mit einem Transportindikator („Shockwatch“) zu kennzeichnen. Bei besonderen Anforderungen an den Transport, Verpackung oder die Lagerung sprechen Sie uns bitte an.

>> Montage

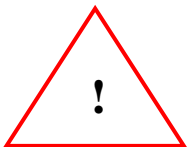
Gerät auf eventuelle sichtbare Schäden untersuchen. Beschädigte Produkte dürfen nicht montiert und in Betrieb genommen werden.



Warnung

Die Montage und Inbetriebnahme muss durch ausgebildetes und vom Betreiber autorisiertes Personal erfolgen.

Zum Einbringen in das Messgut sind die beigegefügt Handgriffe rechts und links in das Alumittelstück einzuschrauben.



Der temperaturempfindliche Teil (z.B. Fühler, Spitze) des Thermometers darf bei der Montage nicht verbogen werden. Das Messrohr darf nicht als Hebelarm benutzt werden.

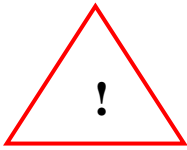
Die Geräte müssen gegen Kondenswasserbildung im Inneren der Anzeige geschützt werden.

Die Kondenswasserbildung kann durch Temperaturschwankungen entstehen.



Sollten die Geräte von dem Standard abweichen oder in anderen Bedingungen, als angegeben, eingesetzt werden, so ist eine vorhergehende Eignungsanalyse durchzuführen.

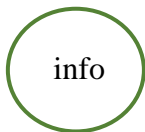
>> Betrieb / Bedienung



Warnung:

Zum Transport ist Gerät mit einer Schutzkappe am Messfühler versehen, um Verletzungen zu vermeiden. Diese Schutzkappe ist beim Messvorgang zu entfernen und nach dem Messvorgang wieder anzubringen.

Zum Einbringen der Sonde in das Messgut sind unbedingt die Haltegriffe zu verwenden (siehe Montage). Die optimale Einstechtiefe beträgt mindestens 300 mm. Die Ansprechzeit des Thermometers ist von der Konsistenz des Messgutes ab und beträgt ca. 3 bis 20 min.



Um Ablesefehler zu vermeiden, schauen Sie gerade und nicht schräg oder seitlich auf das Thermometer.

>> Wartung und Reparatur

Die Bimetallthermometer sind wartungsfrei. Das Gerät kann mit einem feuchten Tuch von außen gereinigt werden.



Zur Sicherstellung der Messgenauigkeit empfehlen wir, das Gerät regelmäßig zu überprüfen. Dies sollte mindestens einmal monatlich erfolgen.

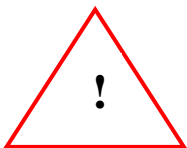


Warnung:

Sie können keine Elemente austauschen oder reparieren. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden! Das Gerät darf nicht geöffnet werden! Nehmen Sie keine unzulässigen Manipulationen am Gerät vor.



Eventuell auftretendes Kondenswasser ist kein Reklamationsgrund. Für eventuell notwendige Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten oder unserem Werk schriftlich in Verbindung und warten unsere schriftliche Zustimmung ab.



Achtung:

Nach unserer Zustimmung für eine Rücksendung muss das Gerät gereinigt und von Gefahrstoffen, wie Säuren, Laugen, Lösungen etc., befreit werden.

Für den Versand die Originalverpackung oder eine geeignete sichere Verpackung verwenden. Der Kunde verpflichtet sich bei der Rücksendung oder Retoure die Gefahrstoffverordnung – in der jeweils gültigen Fassung – genau und strengstens zu beachten.

>> Außerbetriebnahme



Warnung:

Sorgen Sie dafür, dass die Schutzkappe nach dem Messvorgang wieder auf der Messspitze angebracht wird, um eine Gefährdung von Personen, Einrichtung und Umwelt zu vermeiden.

Beachten Sie die Hinweise unter „Wartung und Reparatur“.

>> Entsorgung

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen in dem Sie die verwendeten Werkstoffe entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgen bzw. der Wiederverwertung zuführen.

>> Weitere Hinweise

Angewandte Normen: Zeigerthermometer EN 13 190
Technische Daten des Datenblattes und Bestellunterlagen überprüfen
Lieferumfang mit Lieferschein abgleichen

Technische Änderungen sind vorbehalten